

Barthold Georg Niebuhr.

Barthold Georg Niebuhr.

143
73



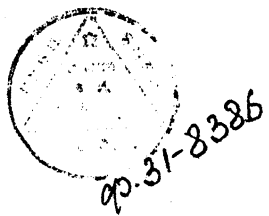
Eine Gedächtnisschrift

zu seinem hundertjährigen Geburtstage

den 27. August 1876.

Von

Johannes Classen.



Gotha.

Friedrich Andreas Perthes.
1876.

92. 11

Der Frau

Cornelie Rathgen

geb. Niebuhr

in altbegründeter Freundschaft und unwandelbarer Treue

gewidmet.

Vorwort.

Die nachfolgenden Blätter — wohl fühle ich es, indem ich sie dem Druck übergebe — werden den Charakter eines harmonisch durcharbeiteten Ganzen vermissen lassen. Ich habe den Entschluss, eine seculäre Denkschrift auf Niebuhr zu schreiben, zu spät gefasst, um bei dem immer neu zuströmenden Material von Anfang nach einem festaufgestellten Plane zu verfahren. Der Standpunkt, den ich nach reiflicher Erwägung zwischen den überaus inhaltreichen, doch nicht zu leichter Uebersicht verarbeiteten „Lebensnachrichten“ und der von dem berufenen Bearbeiter zu hoffenden Biographie gewählt habe, hat die Zerlegung in zwei ungleiche Theile zur Folge gehabt: die Aneinanderreihung eines kurzen Lebensabrisses, den ich vorausszuschicken für nöthig gehalten habe, und einer Reihe von Erläuterungen und Ausführungen, welche nach der Beschaffenheit meiner Quellen einen grösseren oder